

AN RHEIN UND LIPPE

Ende 2022 Baustart für neue Radiologie

Auf dem seit Jahren verwaisten Areal des früheren Kreiswehrrersatzamtes an der Esplanade soll für rund 8,5 Millionen Euro ein neues Ärztehaus entstehen. Läuft alles nach Plan, könnte im Sommer 2024 die Eröffnung gefeiert werden.



So soll das Ärztehaus mit der Radiologie als Hauptmieter einmal aussehen. Der Neubau entsteht auf dem Eckgrundstück Esplanade/Kreuzstraße. FOTO: IR TRI-INVEST

VON KLAUS NIKOLEI

WESEL | Vor allem die Mieter in den vom Bauverein beziehungsweise von der Wohnungsbaugenossenschaft Wesel (WBW) errichteten Vorzeige-Wohnobjekten an der Kreuzstraße in der Innenstadt dürften sich über diese Nachricht freuen: Nachdem mittlerweile der Notarvertrag unterzeichnet wurde (siehe Infobox), kann die IR Tri-Invest Esplanade GmbH & Co. KG (Essen) nun mit den nötigen Ausschreibungen für den Bau des schon seit Jahren geplanten Radiologie- und Ärztehauses auf dem Areal des ehemaligen Kreiswehrrersatzamtes beginnen. Die besagte GmbH & Co. KG ist eine Neugründung der Firma Tri-Invest mit Sitz in Bottrop, die mit dem Essener Unterneh-

men Immo Raising kooperiert.

Läuft nun alles wie gewünscht, könnten die ersten Baufahrzeuge Ende dieses Jahres beziehungsweise Anfang 2023 anrücken. Genau auf diesen Moment warten viele Anwohner sehnsüchtig, denn das von Bauzäunen umgebene Areal bietet schon seit langem wahrlich keinen schönen Anblick.

Rund 8,5 Millionen Euro will die IR Tri-Invest Esplanade GmbH & Co. KG in den zweieinhalbgeschossigen Neubau investieren, dessen Hauptmieter die Radiologie Holding GmbH München sein wird. Die betreibt auch schon die „Radiologie im Forum“ am Marien-Hospital, die dort – unabhängig vom Neubau – auch dauerhaft bleiben will.

Wie Ralf Kruse von Tri-Invest auf Anfrage unserer Redaktion erklärt, wird die Radiologie Holding das komplette Erdgeschoss anmieten. Hier stehen rund 450 Quadratmeter zur Verfügung. Noch ist nicht klar, wer in die beiden Vollgeschosse darüber und in das Dachgeschoss einziehen wird. „Da sind wir noch auf der Suche nach geeigneten Mietern, die zur Radiologie passen. Denkbar wäre eine neurologische Praxis oder ein Orthopäde“, sagt Ralf Kruse. Denkbar wäre auch ein Reha-Center. Nicht ausschließen wollen die Investoren, dass auch Büroflächen angeboten werden. Das jedenfalls gibt der Bebauungsplan her.

Allerdings sollte sich niemand Hoffnung machen, dass eventuell im Staffelgeschoss eine oder mehrere attraktive Penthouse-Wohnungen entstehen, so wie sie in den angrenzenden beiden Objekten des Bauvereins beziehungsweise der Wohnungsbaugenossenschaft zu finden sind. „Wir werden hier auf keinen Fall Mietwohnungen anbieten“, betont Ralf Kruse. Wie der Neubau genau heißen wird, steht noch nicht fest. Aktuell trägt er noch den Arbeitstitel „Forum Esplanade“.

Vorausgesetzt, dass die IR Tri-Invest Esplanade GmbH & Co. KG bei den Ausschreibungen der unterschiedlichen Gewerke erfolgreich ist und tatsächlich noch in diesem Jahr mit den ersten vorbereitenden Arbeiten starten kann, könnte 18 Monate später die Neueröffnung des Objektes gefeiert werden. Noch im Sommer 2021 hatte es geheißen, dass die Bauarbeiten für den markanten Kopfbau Anfang 2022 beginnen sollten.

Gründe für die Verzögerungen gab es in der Vergangenheit viele. Kein Wunder, gab und gibt es doch mit dem Bauverein, der Wohnungsbaugenossenschaft und Tri-Invest gleich drei Eigentümer. Unter anderem mussten Absprachen über die Geschosshöhen und die Fassadengestaltung getroffen und aufeinander abgestimmt werden. Der Gestaltungsbeirat hat übrigens sämtliche Pläne abgesegnet. Die Stadt selbst sieht das Projekt, wie mehrfach berichtet, äußerst positiv. Denn das neue Radiologie- und Ärztehaus an der Esplanade wird das Erscheinungsbild der Innenstadt zweifelsohne aufwerten.

INFO

Notarvertrag ist jetzt unterzeichnet worden

Letzte Hürde genommen Eine Baugenehmigung hatten die Investoren der Essener IR Tri-Invest Esplanade GmbH & Co. KG schon länger. Allerdings fehlten bislang noch die Unterschriften und der Kaufvertrag. Doch mittlerweile hat sich die bisherige Eigentümerin des Areals, die Weseler Forum Esplanade GmbH, mit Tri-Invest zum Notartermin getroffen. Das hat unsere Redaktion auf Anfrage bei IR Tri-Invest erfahren.